

Anzeige:
www.abc-roxxon.de
 cd produktionen online kalkulieren

Anzeige:
LIVINGSTON und BITUNE
 Mittwoch, 13.05.09 im MusikZentrum Hannover

www.Rockszene.de[®]

Das Online-Musikmagazin für Hannover

Rockszene Aktuell

Startseite / News

Nachrichten-Blitz

Suchen

Veranstaltungen

Heute

Alle

aktueller Monat

nächster Monat

Suchen

Tourkalender

Wer?-Was?-Wo?

Bandpool

Clubs

Adressen

Hintergründe

Live-Galerien

Interviews

Umfragen

Background

Porträts

CD-Reviews

Aktuell

Regional

National

International

Kleinanzeigen

Musikersuche

Instrumente

Auftritte

Unterricht

Vermietungen

Anzeige aufgeben

Rund um Rockszenen.de

Das Archiv

Newsletter

Onlinewerbung

Mediadaten

Impressum

27. Oktober 2008

Auswärtssieg bei Stars In The City

Moon:Patrol auf Platz 1 im Faust

Glücklicherweise gibt es im Musikbereich nicht diese aus Sicht von Nicht-Hannoveranern und Nicht-Braunschweigern alberne und hässliche Feindschaft zwischen beiden Städten wie das im Fußball und manchmal auch die Spitzenplatzierungen von HipHopper **Mobic** (Platz 2) und den Metallern von **Bury Your Dreams** (Platz 3). Aus Qualitätsgründen hätten auch noch **John Tennis** in diese Riege gepasst, denn diese vier Bands waren unterm Strich spielerisch, technisch und künstlerisch insgesamt in der Contest-Konkurrenz ganz weit oben, wenn man die Stars-In-The-City-Shows im Faust aus neutralem Blickwinkel und ohne Beeinflussung durch den eigenen Musikgeschmack oder persönliche Sympathien beurteilt.

Nachdem im Vorjahr im MusikZentrum der 1. Platz an die Lokalmatadoren von **Dreist** ging, freute sich im Faust die Braunschweiger Band **Moon:Patrol** über ihren Spitzenplatz den sie wohl völlig zu Recht nach Publikumsstimmen und Jury-Entscheid belegte. Vollkommen in Ordnung auch die Spitzenplatzierungen von HipHopper **Mobic** (Platz 2) und den Metallern von **Bury Your Dreams** (Platz 3). Aus Qualitätsgründen hätten auch noch **John Tennis** in diese Riege gepasst, denn diese vier Bands waren unterm Strich spielerisch, technisch und künstlerisch insgesamt in der Contest-Konkurrenz ganz weit oben, wenn man die Stars-In-The-City-Shows im Faust aus neutralem Blickwinkel und ohne Beeinflussung durch den eigenen Musikgeschmack oder persönliche Sympathien beurteilt.

Letztlich haben aber alle teilnehmenden Bands ihren ganz besonderen Charme auf der Bühne versprüht, ob nun die ersten drei Acts aus der Ecke „junger, nach vorn gehender emotionaler Indie-Punk-Rock“ um **Newage**, **Call Me Names** oder **See You Next Tuesday** oder (Alternative)-Rockbands wie **Subtune** oder **Gorgonzilla**.

Unter den Bandcontests ist Stars-In-The-City eine ganz besondere Veranstaltung. Auch im dritten Jahr hintereinander im dritten Club (2006 Capitol, 2007 MusikZentrum, 2008 Faust –d. Verf) erlebten Bands, Publikum und die Macher eine muntere Party bei der dieses Mal gar nicht mal so sehr die Auftritte der Bands im Mittelpunkt standen (außer für die eingefleischten Fans der Acts), sondern das „Drumherum“. Die 60er-Jahre-Halle bei Faust bietet räumlich und von der in den letzten Monaten erneuerten und erweiterten Ausstattung inzwischen nahezu optimale Voraussetzungen, die Veranstaltungselemente „Live-Konzert in der Halle“, „Rückzugsmöglichkeiten Musiker im Backstage“ und „VIP-Bereich für geladene Gäste, Musiker-Aftershow-Party-Zone“ zu realisieren. So wurde die so genannte „Veranstaltungskneipe“ zur Party- und Chill-Out-Lounge für VIP-Ticket-Inhaber, Medien- und Szene-Leute, Musiker und Jurymitglieder. Hier herrschte fast den gesamten Abend großes „Hallo“ und eine feucht-fröhliche Stimmung.

Stars In The City ist also mehr eine Szene-Party als ein steifer Bandcontest. Dass in dieser VIP-Zone die Stimmung auch schon mal ausgelassener war, als in der Halle selbst, mag an verschiedenen Faktoren gelegen haben. Brechend voll war es nie, meist einigermaßen okay bis locker gefüllt. Die Besucher beobachteten das Treiben auf der Bühne neugierig, aber –von Ausnahmen (u.a. **Bury Your Dreams** und **Moon:Patrol**) abgesehen- meist mit dezenten Reaktionen und in passiver, aber offensichtlich interessierter Zuhörerhaltung. Man wippte hier und da mit und spendete höflichen Applaus. Dass gerade bei den ersten drei Bands noch kein Pogo vor der Bühne eröffnet wurde mag vielleicht an dem sehr frühen Beginn des Festivals gelegen haben. Um 19 Uhr (und auch um 20 Uhr) rennt man bei Faust auf einem Freitagabend wohl doch noch nicht wirklich die Hütte ein, ausgenommen es treten gelegentlich überregional populäre Bands

Anzeige:

Rockszenen.de präsentiert
FEST VAN CLEEF 2009
 Freitag
 10.07.2009
 Waldbühne Northeim



Gewannen das Stars-In-The-City Hannover-Halbfinale im Faust: Moon:Patrol aus Braunschweig



Siegerehrung samstagfrüh um kurz vor 2 Uhr



Newage hatten das Newcomer-Festival um 19 Uhr eröffnet



Kristina von der Band Subtune



Dickes Ausrufezeichen statt Schlusspunkt: Dreist spielten als special guest

auf.

Eine müde Nummer war Stars-In-The-City aber trotzdem nicht. Die Show lief pünktlich im Zeitplan und was ebenfalls lief, waren diverse Hard-Sprit-Mischungen. Und das bei einigen hemmungslos die Kehlen herunter. Klar, es gibt Abende, da muss man auch mal richtig zulangen dürfen, vor allem wenn das Trinkvergnügen-wie in der VIP-Area- gratis war. In diesem Punkt haben die S.I.T.C.-Organisatoren um **Ole Sander** und **AirKnee** wieder großzügig auffahren lassen und vielen sicher einen unvergesslich spaßigen Abend und einigen vielleicht auch einen ausgewachsenen Kater am Morgen danach beschert.

Während die Jury tagte, spielten die Vorjahressieger **Dreist** noch eine kraftstrotzende Rock-Show, die in der Halle so richtig rockig-rotzig und in angemessen hoher Rock´n Roll- Lautstärke rüberkam. Der Special Guest, der außer Konkurrenz auftrat, hatte auch um nach 1.15 Uhr noch genug Saft und Energie ein richtig dickes Ausrufezeichen hinter das Stars-In-The-City-Hannover-Halbfinale 2008 zu setzen!

Das Finale der Stars-In-The-City-Saison 2008/2009 findet am 27.Februar nächsten Jahres im Jolly Joker in Braunschweig statt. Dann heißt es wieder Heimspiel für Moon:Patrol.

Link:

www.starsinthecity.de

Anzeige:

Andreas Haug Fotos: Oliver Kurtz

© *Rockszene.de*

Der Abdruck und die Verwendung der Inhalte sowie die Nutzung der Fotos ist nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Magazins erlaubt.

[Artikel kommentieren \(0\)](#) | [Mail an Redaktion](#) | [Artikel drucken](#) | [Artikel versenden](#)

[zurück | to the Top](#)